

CLUBNACHRICHTEN SAC Burgdorf

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 1/2022

Anlässe

- 4 Ausserordentlichen Hauptversammlung
- 4 Hüttenputzete Clubhaus
- 5 Sektionsversammlung
- 5 Luegpredigt
- 6 Monatsversammlungen Frauengruppe

Berichte

- 25 Protokoll Hauptversammlung
- 26 Aarewanderung, letzte Etappe
- 27 Schneeschuhtour Grimmelalp
- 28 Schneeschuhtour Zettenalp
- 29 Saisonendtour Dalles d' Orvin
- 30 Toller Saisonstart auf den Turne
- 31 Eriz - Wimmisalp - Schangnau
- 31 LVS-Kurs zum Saisonbeginn
- 32 Mittwochsskitour Drümännler
- 33 Skitour Buufal
- 34 Skitour Mariannenhübel
- 35 Vollmondtour Diemtigtal
- 36 Skitour Stand, Geisshörigrat, Piz Oesch und Lueglespitz
- 37 Skitour Wistätthorn-Flöschhorn
- 38 Tschingellochtighore
- 39 Wanderung Schiffenensee
- 40 Wanderung Sagenmülital
- 41 Hauptversammlung Frauengruppe

Mitglieder

- 42 Mutationen
- 43 Geburtstage
- 43 Verstorben

Touren

- 7 Winterwanderung Rossweid-Kemmeribodenbad 10. März
- 7 Knörrihübel - Lüüseberg - Vechigen 17. März
- 8 Panoramaweg Hüribach - Merligen 31. März
- 8 Wynigen-Oberbüelchnubel-Mutzbach-Riedtwil 14. April
- 9 Hüribach-Cholereschlucht-Heiligenschwendi 21. April
- 9 Emmenmatt - Obermatt - Dürsrütti 12. Mai
- 9 Creux du Van 19. Mai
- 10 Klettertrainings Donnerstag
- 11 Sportklettern La Jacoterie 20. März
- 11 Klettern am Arête des Sommètres 30. April
- 11 Plaisir-Kletterwoche en Drôme Provençale 1.-6. Mai
- 12 Klettern Bonnes Fontaines 2. Mai
- 12 Brüggligrat (Edelgrat) 14. Mai
- 13 Dynamisches Sichern 20. Mai
- 13 Aiguilles de Baulmes 21. Mai
- 14 Grand Arête du Raimeux 11. Juni
- 14 Sportkletterkurs Diemtigtal 11. - 12. Juni
- 14 Sportkletter-Mekka Céüse 28. Juni - 3. Juli
- 15 Hochtourenkurs für Einsteiger 1. - 3. Juli
- 15 Hochtour Jungfrau und evtl. Mönch 2. - 3. Juli
- 16 Fletschhorn-Lagginhorn Überschreitung 8. - 9. Juli
- 16 Hochtourenwoche 2022 11. - 15. Juli
- 17 Sommerhochtourenwoche Berner-Oberland 25. - 29. Juli
- 17 Hochtour Tödi / Piz Russein 61 m 5. - 7. Aug.
- 18 Überschreitung Alphübel 6. - 7. Aug.
- 18 Wetterhorn 13. - 14. Aug.
- 19 Hochtour Weissmies 20. - 21. Aug.
- 19 Leichte Hochtourenwoche, Cabane des Dix 22. - 26. Aug.
- 20 Hochtour Grassen Südwand 3. - 4. Sep.
- 20 Mehrseillängen im Mennigrund 4. Sep.
- 21 Alpinwanderung Üssere Fisistock 10. - 11. Sep.
- 21 Südwand und Westgrat zur Chrinne 17. - 18. Sep.
- 22 Gärstenhorn-Schwarzhorn 2. Okt.
- 23 Wanderungen Frauengruppe Februar - Mai

Ausgabe Offizielles Organ des SAC Sektion Burgdorf
1/2022 (Februar 2022)
Auflage Druck 565 / Online 105

Titelbild Mittwochsskitour
Tschingellochtighore
Bericht Seite 37

Redaktion Bruno Schwarzentrub
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 076 494 07 15
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2022 **16. April 2022**,
Erscheinungsdatum Mitte Mai



Da ihr mit der schriftlichen Ausgabe der Hauptversammlung umfassend über das Clubgeschehen informiert wurdet, möchte ich die Gelegenheit nutzen und euch ein paar Informationen über die Clubnachrichten und die Webseite zu geben.

Die Touren der Sommer und Winter Gruppen werden im DropTours auf unserer Webseite geplant, ausgeschrieben und die Anmeldungen erfolgen online über die Webseite. Da die Details der Ausschreibung laufend angepasst und präzisiert werden können, durch die Tourenleiter*Innen, ist es nicht mehr möglich die Tourenausschreibung in den Clubnachrichten mit allen Details zu machen. Daher wird nur noch ein Beschrieb aller Wintertouren in den letzten Clubnachrichten im Jahr und die Sommertouren in den ersten Clubnachrichten im Jahr veröffentlicht.

Alle Clubnachrichten der letzten 6 Jahre gibt es auch online auf unserer Webseite unter „Sektion => Clubnachrichten“ (www.sac-burgdorf.ch/sektion/clubnachrichten.php), zum Durchblättern. Die Clubmitglieder welche auf die Papierausgabe verzichten, werden mit einem E-Mail informiert, wenn eine neue Ausgabe auf geschaltet wurde. Besten Dank an die Mitglieder, welche auf die Druckversion verzichten und so helfen Kosten einzusparen. Wenn du die Clubnachrichten nicht mehr als Druckversion wünschst, kannst du entweder auf unserer Webseite im Tourenkalender einloggen und bei deinem Benutzer unter den Einstellungen die «Clubnachrichten Online» anklicken oder an redaktion@sac-burgdorf.ch ein E-Mail schreiben. Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen der Clubnachrichten, Planung der Touren und dass ihr an vielen schönen Touren und Anlässe teilnehmen könnt.

Liebe Grüsse von
Bruno Schwarzentrub
Redaktion Clubnachrichten/Webmaster

Wir suchen dich...

... weil du deine Fähigkeiten für kurze, unkomplizierte Interviews einsetzen oder darin weitere Erfahrungen sammeln möchtest.

oder

...weil du schon eine Weile mit dem SAC-Burgdorf auf Wanderungen/Touren unterwegs bist, an Anlässen mit dabei und deine Begeisterung gerne bei einem Kurzinterview teilen möchtest.

Fühlst du dich angesprochen? Dann freue ich mich über ein Mail oder Anruf von dir. Gerne erzähle ich dir unverbindlich mehr, was daraus entstehen wird.

Angela De Stefano, kultur@sac-burgdorf.ch, 079 775 50 40

Homepage

www.sac-burgdorf.ch

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr.
Schau doch mal rein!

Präsident

Ueli Brawand
Hausmatte 19
3421 Lyssach

Email: praesident@sac-burgdorf.ch
Mobil: 079 460 12 66

Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger
Schlossmattstrasse 17
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch

>> **Einladung zur Ausserordentlichen Hauptversammlung 2022-04**

Unser Clubhaus ist in die Jahre gekommen. Die vielen Schulklassen, Wandergruppen und internationalen Gäste im Gletscherdorf, die im Clubhaus übernachten haben, haben zum einen die Tage und Nächte genossen aber zum anderen auch ihre kleineren und grösseren Spuren hinterlassen, die selbst vom Hüttenenteam nicht immer rückgängig gemacht werden konnten. Zudem hat der allmählich talwärts wandernde Untergrund das Haus zur Seite geneigt. In den letzten Jahren sind auch die Übernachtungszahlen zurückgegangen, sodass der Betrieb des Clubhauses nur noch selten ein positives Ergebnis erzielte.

Es stehen bauliche Verbesserungen an, die notwendig sind, den Betrieb weiter aufrecht zu erhalten und für die Sektion wieder positive Erträge zu erzeugen.

Um die Situation und die geplanten baulichen Massnahmen euch vorzustellen, zu beraten und abzustimmen, wie wir weiter verfahren wollen, lädt der Vorstand zur ausserordentlichen Hauptversammlung ein.

Diese findet wie folgt statt:

Freitag, 29. April 2022, 19:00 Uhr
Restaurant Schützenhaus in Burgdorf

Bei der Gelegenheit wollen wir auch unsere Jubilare ehren und die neuen Ehrenmitglieder feiern. Die Durchführung findet vorbehältlich der behördlichen Schutzmassnahmen zu Covid-19 statt.

Traktanden

1. Begrüssung
Abänderung / Ergänzung der Traktandenliste
2. Umbauprojekt Clubhaus Grindelwald
3. Ehrung der Jubilare und Ehrenmitglieder
4. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder sind bis Sonntag, 17. April 2022, schriftlich beim Präsidenten, Ueli Brawand, Hausmatte 19, 3421 Lyssach oder per E-Mail an praesident@sac-burgdorf.ch, einzureichen.

Nach der ausserordentlichen HV sind alle zu einem Apéro eingeladen. Das anschliessende Nachtessen geht auf eigene Kosten.

Der Vorstand.

>> **Hüttenputzete Clubhaus Grindelwald** Samstag, 21. Mai 2022

Am Samstag, den 21. Mai 2022 ist es wieder mal an der Zeit das Clubhaus von seinem Winterstaub zu befreien, damit es frisch und sauber in den Sommer starten kann.

Um dies zu erreichen brauchen wir viele helfende Hände um das Haus und seine Umgebung auf Vordermann zu bringen. Nun zähle ich auf Euch und hoffe, dass sich viele zur Mithilfe entschliessen können.

Anmeldung: bis am **14. Mai 2022** beim Hüttenchef:

Peter Steffen

Schlossmattstrasse 17, 3400 Burgdorf

Telefon: 034 422 18 73 / Mail: peter-steffen@besonet.ch

Essen am Samstag, Übernachtung und Frühstück am Sonntag geht auf Kosten der Sektion.

>> **Sektionsversammlung**

Dienstag, 15. März 2022

20 Uhr im Restaurant Schützenhaus

Saalöffnung ab 19.30 Uhr

Zu Gast: **Adrian Zurbrügg, Berner Oberländer Alpinist und Trailrunner**

Foto: A.Zurbrügg



Zusammen mit Nicolas Hojac kletterte er 2020 die sogenannte Spaghetti-Tour über 18 Gipfel im Monte-Rosa-Massiv in 13 Stunden und 39 Minuten - in neuer Bestzeit.

Und als könnte es nicht anders sein: das nächste Projekt steht bereits kurz bevor. Im offenen Austausch erfahren wir was es damit auf sich hat.

Wie kam es zu seiner Leidenschaft dem Klettern und Hochalpinen schnellen unterwegs sein?
Was braucht es um gut genug Vorbereitet zu sein?
Hoch- und Tiefgefühle?

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

Weitere Informationen siehe Webseite (www.sac-burgdorf.ch).

>> **Luegpredigt**

Sonntag, 1. Mai 2022

Um 10.00 Uhr, findet beim Lueg Denkmal wieder die traditionelle SAC-Luegpredigt statt.

Mitwirkende: Pfarrer Frank Naumann, Burgdorf
Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker

Wanderung: Pfaffenweg - Kaltacker - Lueg
Treffpunkt um 7 Uhr bei der Wynigenbrücke

Nichtwanderer: Hinfahrt: mit dem BLS-Bus 468
Bahnhof Burgdorf ab 08:15/9:15 Lueg an 08:38/09:38 (Dauer: 26min.)
Rückfahrt: ab Lueg stündlich xx:49 Uhr

Durchführung: Bei Regenwetter findet der Anlass nicht statt.
Informationen dazu werden am Vortag auf der Webseite (www.sac-burgdorf.ch) publiziert.

Monatsversammlungen der Frauengruppe

>> **Mittwoch, 30. März 2022**

30.3.2022, 19.30 Uhr / Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestr. 6, Burgdorf

>> **Mittwoch, 27. April 2022**

27.4.2022, 19.30 Uhr / Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestr. 6, Burgdorf

>> **Mittwoch, 25. Mai 2022**

25.5.2022, 19.30 Uhr / Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestr. 6, Burgdorf

HALLER  JENZER

FRÜSCHE WIND.

**Wir beraten Sie rund um die Gestaltung Ihrer
Drucksachen und sorgen so auch im Tal für frischen Wind.
Melden Sie sich bei unseren Kundenberatern.**

Ihr Druck- und Medienzentrum in 3401 Burgdorf | www.haller-jenzer.ch

>> Winterwanderung Rossweid - Kemmeribodenbad Do., 10. März 2022

Leitung:	Peter Frank Tel. 034 422 83 97, Mobile 079 389 26 04, familie.frank@besonet.ch
Route:	Sörenberg(Rossweid) - Chemmeribodenbad
Anforderung:	T2, auf 60m, ab 550m, 11.4km, ca 3.5h
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Reise:	PW
Bemerkung:	Mit PW nach Escholzmatt. Postauto Escholzmatt ab 07:51 nach Sörenberg Gondelbahn Sörenberg - Rossweid Wanderung ins Chemmeribodenbad
Kosten:	Halbtax CHF25.-- inkl. "Merängge"
Treffpunkt:	6.30 Uhr / Bahnhof Burgdorf
Anmeldung:	bis Dienstag, 8. März 2022

>> Knörrihubel - Lüüseberg - Vechigen Do., 17. März 2022

Leitung:	Samuel Germann Tel. 034 423 10 57, Mobile 079 565 89 32, samge@gmx.ch
Route:	Bigenthal - Knörrihubel - Lüüseberg - Vechigen
Anforderung:	T2, 8km;auf/ab 300m; 4h
Ausrüstung:	Stöcke empfohlen
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Bemerkung:	Hinreise: Burgdorf ab 08:25, Bigenthal an 08:43; Halbtax 3 Zonen Fr. 3.70 Rückreise: Vechigen ab viertelstündlich via Bern, Halbtax 6 Zonen Fr. 7.-
Anmeldung:	bis Dienstag, 15. März 2022

 **Aeschlimann**
Sanitär

Handwerk Technik Kreativität

Einschlagweg 59c, 3400 Burgdorf | T +41 34 420 21 50 | F +41 34 420 21 59 | astb.ch | aeschlimannsanitaer@astb.ch

>> Panoramaweg Hünibach - Merligen

Do., 31. März 2022

- Leitung:** Christoph Gubser
Route: Bis Thun mit dem Zug. Umsteigen auf Bus bis Hünibach Chartreuse. Via Panorama Wanderweg Nr. 26 nach Merligen. Inkl. Pausen ca. 6h.
Anforderung: T2, auf/ab 650m, 5.5 bis 6h
Ausrüstung: Wanderausrüstung. Leichte Wanderschuhe.
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten: Fahrkosten ÖV
Bemerkung: Die Panoramabrücke bei Sigriswil ist kostenpflichtig. Es ist daher vorgesehen, den Schluchtweg über den Guntebach zu nehmen.
Treffpunkt: 7.38 Uhr / Burgdorf
Anmeldung: Schriftlich vom 1.3.2022 bis am 29.3.2022, per e-mail beim Tourenleiter enryconult1952@bluewin.ch

>> Wynigen-Oberbuelchnubel-Mutzbach-Riedtwil

Do., 14. April 2022

- Leitung:** Samuel Germann
Tel. 034 423 10 57, Mobile 079 565 89 32, samge@gmx.ch
Route: Wynigen - Schinterhole - Leggiswil - Oberbuelchnubel - Kohlerhüsli - Mutzbachgrabe - Riedtwil
Burgdorf ab 08:21, Wynigen an 08:27
Riedtwil ab jeweils ...37
Anforderung: T2, auf 429m, ab 461m, ca.4h
Verpflegung: aus dem Rucksack
Bemerkung: Stöcke empfohlen
Anmeldung: bis Dienstag, 12. April 2022

Service der bewegt...

TANNER
GMBH SPORT

Friedeggstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah...freundlich...kompetent

Restaurant-Pizzeria

BERNERHOF

Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰

www.bernerhof-burgdorf.ch

>> Hünibach - Cholereschlucht - Heiligenschwendi

Do., 21. April 2022

- Ausweichdatum:** Fr., 22. April 2022
Leitung: Margrit Theis
Tel. +41 34 422 30 40, Mobile +41 79 475 90 39, margrit.theis@bluewin.ch
Route: Hünibach - Cholereschlucht - Heiligenschwendi
Anforderung: T2, auf 740m, ab 185m, 8.4km, ca 4h
Ausrüstung: normale Wanderausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Bemerkung: Burgdorf ab 07:38, Bern ab 08:07, Thun ab 08:31,
Hünibach(Chartreuse) an 08:36
Heiligenschwendi ab 14:58, Burgdorf an 16:20
Fahrkosten: Halbtax je Weg CHF 12.80
Anmeldung: bis Dienstag, 17. April 2022

>> Emmenmatt - Obermatt - Dürsrütti

Do., 12. Mai 2022

- Leitung:** Samuel Germann
Tel. 034 423 10 57, Mobile 079 565 89 32, samge@gmx.ch
Route: Emmenmatt - Obermatt - Ebeläng - Babischwand - Dürsrüttwald
Anforderung: T2, auf 334m, ab 355m, 3.5 h
Ausrüstung: Stöcke empfohlen
Verpflegung: aus dem Rucksack
Bemerkung: Hinfahrt: Burgdorf ab 09:11, nach Emmenmatt Obermatt an 09:41
Rückfahrt: Zollbrück ab jeweils ...17 oder ...46
Fahrkosten: 4 Zonen, Halbtax Fr. 4.60
Anmeldung: bis Dienstag, 10. Mai 2022

>> Creux du Van

Do., 19. Mai 2022

- Ausweichdatum:** Fr., 20. Mai. 2022
Leitung: Margrit Theis
Tel. +41 34 422 30 40, Mobile +41 79 475 90 39, margrit.theis@bluewin.ch
Route: Noiraigue - Les Oeillons - Grand Vy - Ferme Robert - Noiraigue
Anforderung: T2, 14 km, auf 770m, ab 770m, ca.5.5h
Ausrüstung: normale Wanderausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Bemerkung: Burgdorf ab 06:38, Bern ab 07:08, Neuenburg ab 08:14, Noiraigue an 08:33
Noiraigue ab 16:24, Burgdorf an 18:20
Fahrkosten: Noiraigue retour Halbtax CHF 33.--
Anmeldung: bis Dienstag, 17. Mai 2022

>> Donnerstag-Abend-Klettertraining (indoor) Donnerstags

Bis Mitte April 2022. Jeden Donnerstag Abend freies Klettertraining in der Climbox in Langnau ca. ab 19h15.

Treffpunkt: Sportgeschäft Tanner Sport GmbH, Friedeggstrasse 3, 3400 Burgdorf

Abfahrt: 18:00 Uhr / wir bilden Fahrgemeinschaften

Infos: Beni Herde 079 402 90 51 / beniherde@hotmail.com

Anmeldung: ist nicht erforderlich

>> Donnerstag-Abend-Klettertraining (draussen) Donnerstags

Klettertraining in einem der gut erreichbaren Juraklettergärten, jeden Donnerstag Abend vom 21. April bis 7. Juli 2022. Schwierigkeiten von 4a bis oben offen. Es handelt sich dabei nicht um einen Kurs für gänzliche Anfänger*innen, sondern um ein Klettertraining für Mitglieder, welche die Grundlagen des Felskletterns (Knoten, Sicherungs- und Klettertechnik, Abseilen) kennen (und können) aber diese üben und allenfalls verbessern möchten.

Noch Fragen? Meldet euch frühzeitig telefonisch oder SMS. Beni Herde 079 402 90 51.

Treffpunkt: Burgdorf, Samro Kirchbergstrasse, 17:25 Uhr

Infos: Beni Herde 079 402 90 51 / beniherde@hotmail.com

SANITÄRE ANLAGEN HEIZUNGEN
PLANUNG & AUSFÜHRUNG REPARATURSERVICE



jutzi
KOMPETENZ ZUM
WOHLFÜHLEN

DANIEL JUTZI AG
Buchmattstrasse 47
3400 Burgdorf
T 034 422 09 22
info@jutziag.ch
www.jutziag.ch

FILIALE
Wylerringstrasse 9
3014 Bern
T 031 333 00 03



Dem Wetter voraus.

Hagel, Blitz, Starkniederschlag und Starkwind.

meteotest.ch meteoradar.ch




>> Sportklettern La Jacoterie

So., 20. März 2022

Leitung: Jan Bracher

Route: Erst seit einem guten Jahrzehnt werden in der Jacoterie Routen erschlossen. Dies ist ziemlich erstaunlich, hat man erst einmal einen Blick in dieses schöne Tal mit seinen diversen Klettermöglichkeiten erhascht. Ab dem Schwierigkeitsgrad 5c sind dem Kletterherz fast keine Grenzen gesetzt. Aber Achtung: Die Routen sind meist kurz und verlangen eine gehörige Portion Fingerkraft!

Anforderung: 5c

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Klettern über dem Doubs am Arête des Sommètres

Sa., 30. April 2022

Leitung: Jakob Schibli,

Route: Bestes Training für Hochtourensaison 2022

Anforderung: L, Klettern am Grat bis III Schwierigkeitsgrad

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Plaisir-Kletterwoche en Drôme Provençale

So., 1. Mai - Fr., 6. Mai 2022

Leitung: Bernhard Herde

Anforderung: 5b

Bemerkung: Escalade en Drôme Provençale!

Das bedeutet:

- ca. 350 Routen vom Schwierigkeitsgrad 3a bis 5c+ in bestem Kalkfelsen, auch Mehrseillängen

- kurze Zustiege und klettern im T-Shirt

- (meist) Sonne, nach Mittelmeer duftende Vegetation

- (vielleicht) schon Bademöglichkeit im Pool oder im Bach

- feines Nachtessen (z.B. frischer Salat mit heissem Geisskäsli u. Honig obendrauf) und fruchtiger Wein

- bis jetzt noch unklare Unterkunftssituation (Corona, Verbindlichkeiten, Stornierungsmöglichkeiten).

- lange helle Abende für gemütliches Beisammensein, (weltverbessernde) Gespräche und wohlthuende Gesänge

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Klettern Bonnes Fontaines

Mo., 2. Mai 2022

- Leitung:** André Hess
- Route:** Wir klettern eine kurze, sportlichen MSL (3-4 Seillängen) im Klettergarten von Bonnes Fontaines. Man hat die Wahl zwischen einer 5c (L'a Nostalgique) oder einer 6b+ (L'Amicale). Es handelt sich dabei um super abgesicherte Plaisirrouten.
- Anforderung:** 5c
- Bemerkung:** Anforderungen:
Grundkenntnisse im MSL, Seillängen sehr gut Abgesichert wie im Klettergarten. Fussabstieg erfordert gutes Schuhwerk.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Brüggligrat (Edelgrat)

Sa., 14. Mai 2022

- Leitung:** Christoph Gubser
- Route:** Edelgrat mit Zuckerstock. Einfache Kletterei in gutem Fels. Tour eignet sich als Vorbereitung auf Hochtouren. Es wird mit den Bergschuhen geklettert. Schwierigkeiten bis 4c.
- Anforderung:** IV
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG
ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen

>> Dynamisches Sichern

Fr., 20. Mai 2022

Leitung: Jan Bracher

Route: Beim Sichern geht es an erster Stelle darum, den Absturz des Kletterpartners zu verhindern. Gerade in weniger steilen und sportlich abgesicherten Routen entscheidet aber auch das Wie über den Ausgang eines Sturzes. Indem man den Sturz des Kameraden dynamisch abfängt, verringert man die Kräfte, welche beim Aufprall in die Wand auf diesen wirken. Dieser Abend dient dazu, einen Einblick in dieses "dynamische Sichern" zu gewinnen. Gerade für Leute, welche sich für die Sportkletterwoche in Céuse interessieren, ist dieser Kurs zu empfehlen!

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Aiguilles de Baulmes

Sa., 21. Mai 2022

Leitung: Peter Stähli

Route: Grobplan: Anreise zum Col de l'Aiguillon, kurzer Zustieg (5-10'), Klettern Grande Arête, Pause, kurzer Abstieg, Klettern Petite Arête, Pause, Aufstieg zum Aussichtspunkt, Pause, Abstieg zurück zum Col de l'Aiguillon, Heimreise. Die Tour eignet sich sehr gut als Training für grössere alpine Touren. Angesprochen sind besonders auch Anwärter für die Grassen-Südwand (3.-4. September 2022)

Anforderung: 3c, für Grande Arête, Petite Arête und die Fortsetzung bis zum Aussichtspunkt (Stellen T4) ist inkl. Pausen und Abstieg mit ca. 7-8 Stunden zu rechnen. Sicheres Klettern mit Bergschuhen im Grad 3c ist Voraussetzung für diese Tour.

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.
Rufen Sie uns an für eine Gratisberatung in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf
Telefon 034 422 05 00

ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

3012 Bern
Telefon 031 302 45 55

>> Grand Arête du Raimeux

Sa., 11. Juni 2022

Leitung: Christoph Gubser

Route: Plattenkletterei und Gratklettern. Es ist vorgesehen nur bis zur La Noisette zu gehen, dafür aber werden wir uns an verschiedenen Türmen (Dièdre Gallet, Le Bastion, Le Donjon) versuchen.

Anforderung: 5b

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Sportkletterkurs Diemtigtal

Sa., 11. Juni - So., 12. Juni 2022

Leitung: André Hess

Route: Ran an den Fels !

Du kletterst in der Halle und möchtest denn Sprung an den Fels wagen?

Möchtest deine Sportklettertechnik auffrischen und erweitern.

Dann komm mit zum Klettern im gemütlichen Diemtigtal wo wir in einem Tipi übernachten.

Unabhängig vom Kletterniveau.

Anforderung: Zustiegszeiten bis zu max. einer Stunde

Bemerkung: Wir übernachten in einem Tipi im Menigrund (28.50.-), wo wir das Nachtessen zusammen selber zubereiten (Kostenbeteiligung).

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Sportkletter-Mekka Céüse

Di., 28. Juni - So., 3. Juli 2022

Leitung: Jan Bracher

Route: In Céüse befindet sich neben der weltweit ersten Route im Grad 9a+ auch die heutzutage wohl zweitschwerste Route der Welt (9b+). Auch wenn wir uns nicht in diesen Sphären bewegen, so bietet dieses einmalig gelegene Klettergebiet trotzdem eine unglaubliche Anzahl an wunderschönen, technischen Linien in bestem Kalk. Um das Potenzial dieses Ortes voll nutzen zu können, empfiehlt es sich, im Grad 6a sicher Vorsteigen zu können (die Hakenabstände sind, sagen wir mal, "Old School").

Für interessierte Kletter*innen ist der vorgängige Kurs "Dynamisches Sichern" (20. Mai) sicher empfehlenswert.

Anforderung: 6a

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Hochtourenkurs für Einsteiger

Fr., 1. Juli - So., 3. Juli 2022

- Leitung:** Jakob Schibli
Route: Hochtourenkurs Freitag bis Sonntag / Ausbildung Fels und Gletscher
Anforderung: L
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Hochtour Jungfrau und evtl. Mönch

Sa., 2. Juli - So., 3. Juli 2022

- Leitung:** Ueli Brawand
Route: Samstag: Anreise mit Auto nach Grindelwald und mit Bahn auf das Jungfraujoch. Je nach Wetter und Zeit wärmen wir uns am Mönch auf. Sonntag: Besteigung der Jungfrau über die Normalroute mit Abstieg in direkter Linie zurück ins Jungfraujoch (wenn begehbar).
Anforderung: ZS, Fr: 650Hm/4h
Sa: 840m/8h
Bemerkung: Beim Mönch kann der Gipfelgrat sehr ausgesetzt sein. Die Spur führt meistens oben über die Kante und ist recht schmal. Trittsicherheit und auch Schwindelfreiheit wird verlangt.
Der Auf- und Abstieg bei der Jungfrau führt über den Rottalsattel. Hier wird sicheres Gehen mit den Steigeisen verlangt. Je nach Gegebenheit werden wir die Frontzacken einsetzen.
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).



YARIS CROSS



DER KOMPAKTE
4x4-HYBRID SUV

AUTO AG BURG DORF

Kirchbergstr. 219 • 3400 Burgdorf
034 422 71 31 • autoagburgdorf.ch

10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

>> Fletschhorn-Lagginhorn Überschreitung

Fr., 8. Juli - Sa., 9. Juli 2022

Leitung: André Hess

Route: Eine anspruchsvolle Überschreitung von Fletsch- und Lagginhorn. Trotz der Bewertung von WS+, die Tour hat es in sich. Dank der Höhe, Tourenlänge und luftigen Kletterpassagen. Sicheres und zügiges Gehen in Firn und Fels mit guter Kondition ist Voraussetzung für diese Tour. Belohnt wird man mit einem landschaftlichen Highlight und der Überschreitung zweier hohen Walliser.

Anforderung: WS+, Aufstieg: 1600hm, 6h, Abstieg: 1600hm, 3h

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Hochtourenwoche 2022

Mo., 11. Juli - Fr., 15. Juli 2022

Leitung: Ueli Brawand

Route:
Mo: Mönch Westgrat - Mönchsjochehütte
Di: Überschreitung Trugberg mit Abstieg in Konkordiahütte
Mi: Haslerrippe - Aletschhorn - Oberaletschhütte
Do: Grossfusshorn W-Grat Felsklettere
Fr: Schinhorn und Abstieg nach Belalp mit Heimreise

Anforderung: ZS, Siehe Tourenprogramm im Anhang

Bemerkung: Anforderung:
- Kletterkurs(e) besucht haben
- Eiskurs besucht haben
- Kondition für 7-8 h-ige Aufstiege oder 4-5 h Klettern

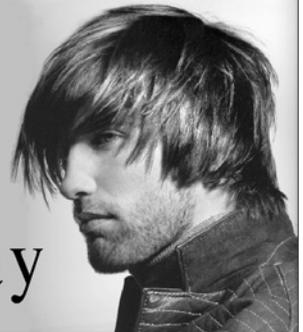
Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

www.clips-hairplay.ch


clips
frisuren für alle

hair
play



>> Sommerhochtourenwoche Berner-Oberland Mo., 25. Juli - Fr., 29. Juli 2022

Leitung: Markus Breitenstein

Route: Hochtourenwoche Berner Oberland

1. Tag: Fahrt aufs Jungfrauojoch, Aufstieg Mönch 4099m Südgrat oder Westgrat / Abstieg Mönchsjochehütte 3629m

2. Tag: Trugberg 3932m od. Gross Fiescherhorn 4048m / Abstieg Konkordiahütte 2850m

3. Tag: Grünegghorn 3787m, Grünhorn 4043m / Abstieg Finsteraarhütte

4. Tag: Finsteraarhorn 4273m / Abstieg Finsteraarhütte 3048m

5. Tag: Jungfrauojoch od. Fieschergletscher, Heimreise

Anforderung: ZS, Aufstieg bis 6h, Abstieg ca. 4-5h

Bemerkung: Anforderungen: Erfahrung auf Hochtouren bis ZS
Gute Kondition für Hochtouren im Hochgebirge und bis 12 h Klettern mit Bergschuhen bis III Grad (Gratklettereien)
Geübte Hochtourengeher in 2er Seilschaften (Gratklettereien Fels und Eis bzw. Firn)

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Hochtour Tödi / Piz Russein 3614m Fr., 5. Aug. - So., 7. Aug. 2022

Leitung: Markus Breitenstein

Route: Fr. 5. August 22: Reise PW Linthal-Tierfehd, Aufstieg Friedolinshütten SAC, 4h
Sa. 6. August 22: Aufstieg Tödi 3614m, 5-6h/Abstieg zur Friedolinshütte 4h
SO 7. August 22: Hüttenweg zu PW, Heimreise

Anforderung: ZS, Aufstieg: Tierfeld 806m - Friedolinshütte 2111m, 4h
Tödi 3614m ab Friedolinshütten, 5-6h Abstieg ca. 4h

Bemerkung: Anforderungen: Hochtourenenerfahrung, gute Kondition

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig

>> Überschreitung Alphubel (4'206 m)

Sa., 6. Aug. - So., 7. Aug. 2022

Leitung: Ueli Brawand

Route: Der Aufstieg führt von der Täschhütte Richtung Weingartensee und über eine Felsstufe auf den gleichnamigen Gletscher, an dessen oberen Ende das Mischabeljoch wo das Biwak liegt. Südlich des Biwaks geht's über den Nordgrat auf den Nordgipfel und anschliessend auf den Hauptgipfel (4'206m).

Der Abstieg erfolgt über den Südgrat oder über den Feegletscher ins Alphubeljoch, von wo wir über den Alphubelgletscher wieder in die Täschhütte zurückkehren.

Anforderung: WS, Sa: Aufstieg Täschhütte 1h15min (500 hm)
So: Aufstieg Alphubel 5h30min (1'500 hm)

Bemerkung: Der Alphubel, zwischen Allalin- und Täschhorn ist einer der einfachsten 4-Tausender der Schweiz. Mit der Überschreitung hat man das gesamt technische Programm einer Hochtour. Ein wenig Klettern im Fels, etwas Klettern in Steilfirn, Gehen über Gletscher und ein Abstieg über die Eisnase. Auf dem Gipfel geniessen wir den einmaligen Blick auf die Mischabelgruppe im Norden, das Monte-Rosa-Massiv im Süden und Matterhorn im Südwesten.

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Wetterhorn (3692m)

Sa., 13. Aug. - So., 14. Aug. 2022

Leitung: Ueli Brawand

Route: Von der Glecksteinhütte über den Chrinnengletscher und das Willsgrätli in den Wettersattel. Von dort über die Südflanke auf den Gipfel. Abstieg erfolgt über die gleiche Route.

Anforderung: ZS, Aufstieg: 1400m, Abstieg: 2'300m -> 10h

Bemerkung: Das Wilsgrätli hat einige Stellen, die vor allem im Abstieg gute Trittsicherheit erfordern. Somit ist diese Tour nur für geübte Bergsteiger zu empfehlen.

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Hochtour Weissmies

Sa., 20. Aug. - So., 21. Aug. 2022

- Leitung:** Peter Stähli
- Route:** Grobprogramm:
Samstag Aufstieg Saas-Almagell - Almagellerhütte SAC, Sonntag
Überschreitung Weissmies, Aufstieg SSE-Grat, Abstieg WNW-Flanke, mit der
Hohsaasbahn nach Saas-Grund und mit Bus / PW zurück nach Saas-Almagell
Bei ungünstigen Verhältnissen in der WNW-Flanke Abstieg über
Aufstiegsroute via Almagellerhütte direkt nach Saas-Almagell
Konditionsreserven für längere Touren sind nötig
- Anforderung:** WS, Hüttenweg: 1220 Höhenmeter, T2, ca. 3h30'
Tour (Überschreitung Weissmies): Aufstieg SSE-Grat 1138 Höhenmeter, WS+,
2a, ca. 4h30', Abstieg WNW-Flanke 917 Höhenmeter, WS, ca. 2h30', Variante
Abstieg via Almagellerhütte 2137 Höhenmeter, WS+, 2a / T2, 6-7h
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im
Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Leichte Hochtourenwoche, Cabane des Dix

22. Aug. - 26. Aug. 2022

- Leitung:** Bernhard Herde
- Route:** Grobplanung:
1. Tag. Fahrt / Aufstieg Refuge-Igloo des Pantalons Blancs 3291, ca. 4 1/2 h.
2. Tag. Pointe des Chamois 3384, Abstieg zum See, Hüttenaufstieg Ca. des Dix
3. Tag. La Luette 3584m
4. Tag. Mont Blanc de Cheilon, Wintergipfel 3827m
5. Tag. Col des Iignes 3183m - La Cassorte 3301m - Arolla 2000m
oder div. andere Varianten.
- Anforderung:** WS
- Bemerkung:** Wir sind im Hochgebirge unterwegs zwischen 2900m (Cab. des Dix) und
3800m (Mont Blanc de Cheilon). Die vorgesehenen Touren gelten als
technisch einfach, sind aber konditionell ordentlich fordernd. Eine gute
physische Vorbereitung (z.B. Biken, Waldläufe, Alpinwanderungen) lohnt sich,
ja ist wird verlangt.
Bei der Ausrüstung gilt, soviel wie nötig und so wenig wie möglich.
Details dazu nach Anmeldung.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im
Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Hochtour Grassen Südwand

Sa., 3. Sep. - So., 4. Sep. 2022

Leitung: Peter Stähli

Route: Grobprogramm:
Samstag Aufstieg zur Sustlihütte und weiteres Programm je nach Verhältnissen. Plan A: Chanzelgrat (ca. 4-5h, WS+, 3a) Plan B: Besuch eines der Klettergärten um die Hütte. Plan C: Nur Aufstieg zur Hütte.
Sonntag Aufstieg Grassen via Südwand, Abstieg über Normalroute und Sustlihütte, Heimreise. Plan B: Grassen Aufstieg W-Grat (etwas länger als Südwand, WS, 2a). Plan C: Grassen Aufstieg über Normalroute (L)
Sicheres Klettern mit Bergschuhen im oberen 3. Grad ist für diese Tour Voraussetzung. Zur Vorbereitung empfiehlt sich z.B. ein Besuch der Aiguilles de Baulmes (21. Mai 2022)

Anforderung: ZS, Aufstieg PP Sustenbrüggli-Sustlihütte über Leiternweg, 350 Höhenmeter, 1h, T3. Aufstieg Sustlihütte-Gipfel 800 Höhenmeter, 4-5h, ZS-, 3b. Abstieg über Normalroute zur Sustlihütte 700 Höhenmeter, 2-2h30', L, von dort weiter zum PP Sustenbrüggli ca. 1h

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Mehrseillängen im Mennigrund

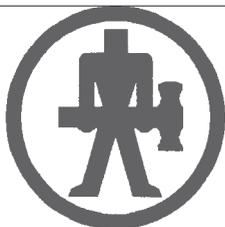
So., 4. Sep. 2022

Leitung: André Hess

Route: Der schöne Diemtigtaler Kalk warten auf uns!
Anspruchsvolle Mehrseillängen (4-6SL, ab 6a)
Wir werden uns nach Kletterniveau/Routen in zwei Gruppen aufteilen.

Anforderung: 6a, Zustieg ca. 30min

Weitere Infos: Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk

>> Alpinwanderung Üssere Fisistock

Sa., 10. Sep. - So., 11. Sep. 2022

- Leitung:** Ueli Brawand
- Route:** Doldenhornhütte - Bibergpass - Fisistock
Abstieg über Halpi ins Gasterntal.
- Anforderung:** T5, Aufstieg: 1020m / 4.5h
Abstieg: 1800m / 3.5h
- Bemerkung:** Die wilde Schönheit westlich vom Blüemlisalphorn kann auf dieser eindrücklichen Tour genossen werden. Der Weg hinunter ins Gasterntal wird nur wenig begangen und ist kaum gepflegt. Daher ist gute Trittsicherheit auch in weglosem Gelände nötig.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

>> Durch die Südwand und den Westgrat zur Chrinne 17. Sep. - 18. Sep. 2022

- Leitung:** Jakob Schibli
- Route:** Durch die Südwand und den Westgrat zur Chrinne und die Abseilpiste hinab zum Chrinnegletscher, ergibt eine schöne Ausbildungstour ab Glecksteinhütte.
- Anforderung:** Z5, 1 Tag Glecksteinhüttenweg und einklettern.
2 Tag Überschreitung mit 700 Höhenmetern und klettern bis IV und Rückweg
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).



GARAGEWITSCHIAG

Opel in Burgdorf. Seit 70 Jahren.

www.garagewitschi.ch - 034 420 20 40

>> Alpinwanderung und Klettersteig Gärstenhorn-Schwarzhorn (Axalp)

So., 2. Okt. 2022

- Leitung:** Peter Stähli
- Route:** Grobprogramm: Anreise mit PW bis PP Lütschentälti. Aufstieg via Fl Spl, Nordflanke und W-Grat aufs Gärstenhorn. Abstieg über SE-Grat und S-Flanke in den Chessel. Weiter in die Grosse Chrinne. Besteigung Schwarzhorn über Klettersteig. Abstieg über S-Grat und Westflanke, via Grosse Chrinne, Chessel und Oberberg zurück zum PP Lütschentälti. Diese Tour ist für sehr gut trainierte Alpinisten gedacht, die auch an einer mit einem einfachen Klettersteig "angereicherten" Alpinwanderung Freude haben. Je nach Verhältnissen kann die Tour abgekürzt werden. Der Klettersteig ist auch eingeschnitten lohnend.
- Anforderung:** T4, ca. 1700 Höhenmeter, ca. 9h, zügiges Marschtempo
Gärstenhorn Stellen T4, Klettersteig Schwarzhorn K2-3, T3, Wiederaufstieg Grosse Chrinne T4+
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (www.sac-burgdorf.ch/touren).

Wir sind gerne für Sie da.



**Bahnhofstrasse 2
400 Burgdorf
bekb.ch**



Wildhorn
2303m ü. M. Hütte SAC Cabane CAS

**Die attraktive Berghütte
als Zwischenhalt oder Ziel**

- Ski- & Schneeschuhtouren im Winter
- Wanderer, Alpinisten, Familien,
Schulen, Firmen, Vereine, etc. im Sommer
- Kurse & Ausbildungen in Eis & Fels

Hüttenwarte Monika & David Schmid
033 733 23 82, www.wildhornhuette.ch
facebook.com/wildhorn

- >> **Wynigen - Grasswil übers Grossholz** So., 20. Feb. 2022
- Leitung:** Katharina Studer-Graf
Anmeldung: bis am 18. Feb. 2022 unter Tel. 034 445 21 42
- >> **Rüdlingen nach Rheinau ZH, dem Rhein entlang** So., 6. Mär. 2022
- Leitung:** Elisabeth Leuenberger
Anmeldung: bis am 4. Mär. 2022 unter Tel. 034 435 17 16
- >> **Schönbühl - Krauchthal, über den Längenberg** Mi., 9. Mär. 2022
- Leitung:** Eva Ritter / Katharina Studer-Graf
Anmeldung: bis am 7. Mär. 2022 unter Tel. 034 461 44 64 / 034 445 21 42
- >> **Gurmels - Auried, Reservat - Laupen** So., 20. Mär. 2022
- Leitung:** Eva Ritter
Anmeldung: bis am 18. Mär. 2022 unter Tel. 034 461 44 64
- >> **Ruine Landskron und Kloster Mariastein BL** So., 27. Mär. 2022
- Leitung:** Rosmarie Leuenberger-Herrmann
Anmeldung: bis am 25. Mär. 2022 unter Tel. 034 495 50 04
- >> **Besuch in Heimisbach, Thal** Mi., 13. Apr. 2022
- Leitung:** Eveline Jenni-Ehrenberg,
Anmeldung: bis am 11. Apr. 2022 unter Tel. 034 422 71 52
- >> **Grosshöchstetten - Ballenbühl** Mo., 18. Apr. 2022
- Leitung:** Dolores Stalder,
Anmeldung: bis am 16. Apr. 2022 unter Tel. 034 445 62 07



Machen Sie Ihren Bankbesuch zum Erlebnis.
in Burgdorf mit dem Raiffeisen Stadt-Café und in unseren Beraterbanken in Rüegsauschachen und Alchenflüh.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Region Burgdorf

>> Blueschtwanderung

So., 24. Apr. 2022

Leitung: Katharina Studer-Graf
Anmeldung: bis am 22. Apr. 2022 unter Tel. 034 445 21 42

>> Soubey - St. Ursanne, au fil du Doubs

Sa., 7. Mai. 2022

Leitung: Eveline Jenni-Ehrenberg
Anmeldung: bis am 5. Mai. 2022 unter Tel. 034 422 71 52

>> Schangnau - Bumbachtäli - Kemmeriboden

Mi., 11. Mai. 2022

Leitung: Marianne Süess
Anmeldung: bis am 9. Mai. 2022 unter Tel. 034 422 09 25

>> Hohtenn nach Ausserberg, Südrampe

So., 22. Mai. 2022

Leitung: Bernadette Germann
Anmeldung: bis am 20. Mai. 2022 unter Tel. 034 423 10 57

BURGDORFER
1999
Burgdorfer
Gasthausbrauerei
www.burgdorferbier.ch

SCHÜTZENHAUS
1999
Burgdorfer
Schützenhaus
www.burgdorferschuetzenhaus.ch

ZWEI WIE HOPFEN UND MALZ

Protokoll der 142. Hauptversammlung vom Freitag, 14. Januar

Aufgrund der Restriktionen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, musste die Hauptversammlung 2021 ein zweites Mal brieflich durchgeführt werden.

Die Broschüre mit allen Traktanden, Berichten, Informationen und den Stimmzetteln wurde anfangs Januar an alle Mitglieder verschickt. Diese Broschüre gilt zusammen mit den Abstimmungsergebnissen als Protokoll.

Bis zum 31. Januar 2022 trafen 123 Stimmzettel ein. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 18%. Die Resultate sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Sämtliche Geschäfte wurden mit grossem Mehr gemäss den untenstehenden Details angenommen.

Traktandum	Geschäft	Zustimmen	Ablehnen	Enthalten	Leer
2	Protokoll 141. HV 15.01.2021	120		1	2
	Jahresbericht 2021 Präsident	119		2	2
4	Jahresrechnung 2021	120		2	1
5	Mitgliederbeiträge 2023	119		3	1
6	Voranschlag 2022	110	1	10	2
7	Wahlen				
	Vorstand				
	• Präsident - Ueli Brawand	122			1
	• Vizepräsidentin - Melanie Schürch	121		1	1
	• Kassier - Adrian Mischler	121		1	1
	• Sekretariat - Eliane Schweizer	122			1
	• Tourenchef Sommer - André Hess	121		1	1
	• Chef SAC-Jugend - Mario Heimgartner	122			1
	• Restlicher Vorstand gem. Aufstellung	118		4	1
	Ersatzrevisorin				
• Nadja Haldimann-Good	121		1	1	

Burgdorf, 31. Januar 2022

Der Präsident

Ueli Brawand

Die Sekretärin

Trudi Stäuber



Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau

3436 Zollbrück
www.schuepbach-holzbau.ch

Aarewanderung, letzte und 20. Etappe am 28. Oktober 2021

Leitung: Georges Fleuti

Bericht: Armin Schütz

Teilnehmende: Ernst Gehrig, Margrit Theis, Bernadette Germann, Kurt Oppliger, Beat Schmid

20. und letzte Etappe des Projektes Aarewanderung

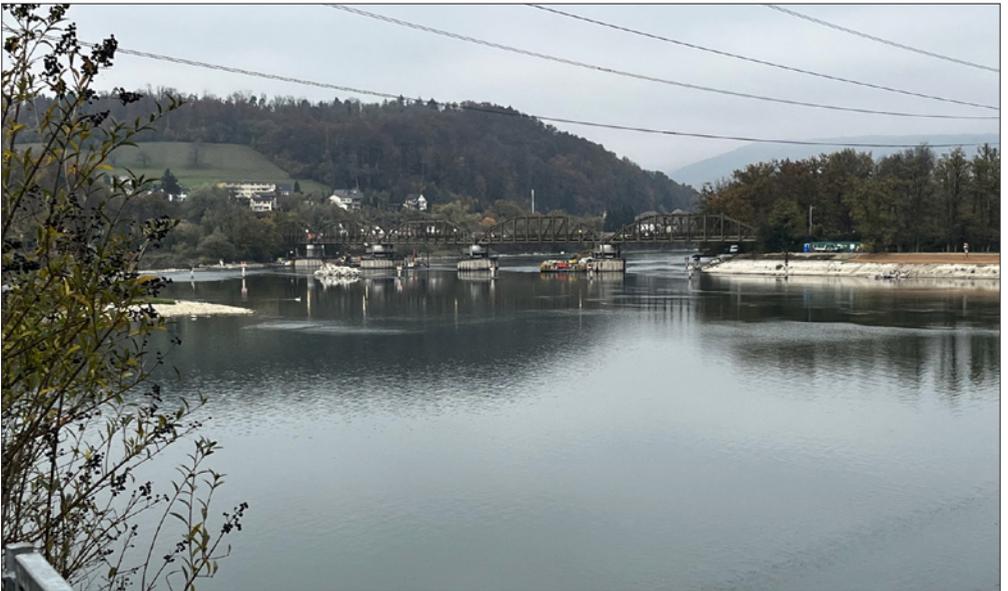
Die letzte und 20. Etappe der Aarewanderungen unternahmen wir bei recht angenehmem Wetter. Nach dem obligaten Startkaffee fuhren wir per ÖV zu unserem Startplatz beim Paul-Scherrer-Institut bei Villigen. Auf flachem Wege erreichten wir bald einmal das KKW Beznau, wo uns die Gedanken zu Sinn und Unsinn des Atomstromes in der Natur einholten. Die Aare ist hier bereits recht breit. Über Döttingen kamen wir bald zum wunderbaren Naturschutzgebiet Klingnauer Stausee. Dieses Gebiet ist ein Wasservogel-Reservat von internationaler Bedeutung, ein einmaliger Treffpunkt für Ornithologen, die hier bis zu 310 Vogelarten beobachtet haben. Für uns waren leider nicht allzu viele dieser Spezies zu beobachten. Wir mussten uns mit einer grossen Anzahl Schwäne, Enten und einzelnen Vogelarten begnügen.

Unweit des Endes des Stausees, bei Koblenz, fliesen Aare und Rhein zusammen. Hier beim Zusammenfluss endet unser Aareabenteuer. In 20

Etappen durften wir unter Leitung von Georges Fleuti, die verschiedenen Facetten des Aarelaufes beobachten und geniessen. Auf diesem langen Weg überquerten wir Brücken, gingen Bahnlinien entlang und nahmen kurz auch das Schiff. Der Uferweg führte uns in viele idyllische Flussgebiete und wunderbare Flecken in unserem Land. Alte Industriegebäude säumten hie und da das Aareufer, Wasserkraftwerke erinnerten uns an unsere Ur-Stromproduktion und die Kernkraftwerke zeigten uns die modernere Form davon. Den Abschluss bildete das obligate Pizza-Essen, zu dem sich auch noch die Kameraden Häberli und Neuhaus einfanden.

Es ist schön zu wissen, dass Georges Fleuti mit dem Abschluss seines Aare-Projektes auch einen guten Abschluss für seinen Einsatz mit den Donnerstagwandernden finden konnte.

Georges, wir danken dir für dein jahrelanges Engagement für uns Senioren. Du hast uns viele schöne Touren und Momente beschert.



Schneeschuhtour Grimmialp

Leitung: Ernst Gehrig

Bericht: Fritz Zurbuchen

Teilnehmende: Margrit Theis Kurt Kocher, Christoph Gubser, Brigitte Aegerter, Samuel Germann, Bernadette Germann, Christoph Zeller, Bernhard Manz, Urs Häberli, Fritz Zurbuchen

Schneeschuhtour auf der Grimmialp Do. 20. Januar 2022. Die Tour wurde, wegen schlechtem Wetterbericht, auf den Mittwoch 19. Januar 2022 vorverschoben, und es war gut.

Wir starteten um 08:00 Uhr in Burgdorf bei Nebel und fuhren mit den Autos nach der Grimmialp.

Im Diemtigtal sahen wir von weitem schon die Sonne. Nach einem Kaffee und heissem Gipfeli starteten wir noch im Schatten auf unsere Tour. Zuerst gings gemächlich und nicht zu steil. Beim ersten Anstieg wollte ich bei meinen Schneeschuhen die Bügel aufklappen mit den Skistöcken. Als Anfänger habe ich nicht gemerkt dass man keinen Schritt zurück machen kann und schon lag ich am Boden. Das sind halt Anfänger Fehler die auch ich machen musste. Nach ca. dreiviertel Stunden lau-

fen mussten wir uns von einer wärmeschicht der Kleider erledigen. Die Sonne wärmte nun recht gut und es ging ja bergauf. Nach ca. 2 Stunden machten wir einen kurzen Trinkhalt.

Den höchsten Punkt unserer Tour erreichten wir um die Mittagszeit. Neben dem Skilift Nidegg beim geschlossenen Nidegg-Stübli. Die Verpflegung aus dem Rucksack und das Rasten beim sitzen tat gut. Um 13:00 Uhr starteten wir zum Abstieg nach der Grimmialp auf der wir noch an der Sonne einen Drink genehmigten, mit unserem hervorragenden Leiter Aschi, vor der Heimfahrt. Es war für mich als Einsteiger eine gelungene Tour obwohl ich wegen meiner Hüfte ein wenig bedenken hatte. Danke Aschi für die gut organisierte Schneeschuhtour.



Schneeschuhtour Zettenalp am 27. Januar 2022

Leiter: Samuel Germann

Bericht: Christoph Zeller

Teilnehmer: Margrit Theis, Brigitte Aegerter, Bernadette Germann, Urs Häberli, Beat Schmid, Kurt Kohler, Christoph Gubser, Martin Leuzinger, Christoph Zeller

«Guten Morgen, ich begrüße euch alle zur Schneesuchtour.» So eröffnete Samuel Germann auf dem Parkplatz Schwanden Säge unsere Schneeschuhtour. Er hatte eine gute Nase und fand einen Platz mit Schnee auf dem wir unsere Schneeschuhe montieren konnten. Anschliessend ging es bergauf. Der Himmel war verhalten blau, wir wanderten noch am Schatten. Manchmal ging es auf aperer Strasse. Einmal schaute die Sonne kurz hinter der Sigriswiler Rothornkette hervor. Anschliessend wanderten wir um die Wette mit der Sonne: Einmal verschwand sie wieder, dann erreichten wir wieder einen Ort, da konnten wir die Nase in die Sonne strecken. Den Bananenhalt verbrachten wir noch am Schatten, doch dann gewann Sonne das Rennen, wir wanderten voll an der Sonne. Und: Wir freuten uns über ihren Sieg. Die Aussicht war traumhaft: Unter uns das Nebelmeer über dem Thunersee, uns gegenüber das volle Alpenpanorama in seiner ganzen Pracht, über uns der blaue Himmel mit etwas Schleierwolken.

Das Tempo war gemächlich, wir folgten dem Dünzenegg Trail. Nach dem Höhepunkt wechselte die Aussicht. Wir sahen ins Mittelland. Auch hier ein Nebelmeer. «Soll ich ein Bildchen machen und Bekannten schicken, die jetzt unter der Nebeldecke sind?» fragte ich mich. Doch ich liess es bleiben. Nach einem Gang durch den Wald wechselte die Perspektive wieder. Bei einer Alphütte mit grandioser Aussicht in die Berge nahmen wir unser Mittagessen aus dem Rucksack ein.

Nachdem alle gestärkt waren, führte uns Samuel wieder hinunter an den Ausgangspunkt. Im Restaurant Rothorn, wo wir uns am Anfang dem obligates Kafi Gipfeli gewidmet hatten, genossen wir unseren Abschluss auf der Sonnenterrasse – teils mit einem Bier, teils mit Kutteln, dem Angebot des Restaurants – und fuhren von einer wunderschönen Tour erfüllt nach Hause. Danke an Samuel Germann, der die Tour gut vorbereitet und souverän geleitet hat



Saisontour (Klettern) Dalles d' Orvin

Leiter und Bericht: Beni Herde

Teilnehmer: Henriette Fenner, Katja Dätwyler, Bernhard Manz, Fritz Tanner, Christoph Gubser, Hans Mosimann, Markus Breitestein, Peter Stähli, Giorgio Tedde, Tobias Schäfer

Mit berechtigtem Selbstvertrauen, sagen die Frauen beim Einstieg sofort: "A womans place is always on top".

Chr..... und H... sind dabei nicht etwa Verlierer sondern im Gegenteil die grossen Motivierer.

Gute Griffe, doch sehr sehr weit oben, das können nur P.... und M..... loben.

Ueber steile Risse und grifflose Platten schon

fast tanzend empor; wer kanns? Der F.... und der B.M...!

Es genossen den Tag auch die letzten Drei, der B..., der G..... und der T.....; reimt sich das?

Blauer Himmel, grauer Fels, bunte Blätter, angenehme Wärme, der Blick zu den Berneralpen! Was kann es Schöneres geben?!

danke an alle, die dabei waren.



Toller Saisonstart auf den Turne



60 - 80 cm Neuschnee fielen zwei Tage vor der geplanten Skitour - so viel, wie schon lange nicht mehr Mitte Dezember! Mit so viel Schnee wäre die Tour aufs Niederhorn bzw. vor allem die relativ flache Abfahrt zurück wohl kein Genuss geworden. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, statt dessen auf den Turne (2079m) zu gehen.

Um 8:40 Uhr startete die 16-köpfige Gruppe top-motivierter Skitüreler den Aufstieg ab Zwischenflüh. Die winterlich verschneite Landschaft zeigte sich in der aufgehenden Sonne von ihrer schönsten Seite. Ein Traum!

Die wohlverdiente Pause genossen wir nach gut 500 Höhenmeter bei noch fast wolkenlosem Himmel. Beim weiteren Aufstieg über Vordertärfete zeigte sich, dass der Wetterbericht leider recht behielt. Rasch überzog sich der Himmel mit hohen Wolken. Nach genau drei Stunden erreichten wir den Gipfel. Die Wolkendecke war jetzt bereits geschlossen. Trotzdem war die Sicht noch gut, so dass wir die umliegenden Gipfel bestaunen (und benennen) konnten.

Nach einer ausgiebigen Gipfelrast freuten sich alle

auf die Abfahrt. Der Pulverschnee sah einfach zu verlockend aus und die Menge war wirklich eindrücklich. Leider zeigte sich bald, dass die Warmfront bereits deutlich gewirkt hatte. Der Schnee wurde schnell schwerer und der Kraftaufwand für die Schwünge grösser.

Die Freude über den gelungenen Saisonauftakt war bei allen TeilnehmerInnen gross. Den Abschluss der Tour bildete der Besuch im Hirschen Oey mit der obligaten Cremeschnitte.

Bike Shop Burkhard

Dr Fachmaa für au...



Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

Eriz - Wimmisalp - Schangnau

Leitung und Bericht: Rudolf Probst

Teilnehmer: Rinaldo, Lisbeth, Peter G., Lea, Urs, Peter H., Christian, Dan, Mirja, Niklaus, Verena, Bruno

Wo sich tagsüber der Rummel des familienfreundlichen Skigebiets zu entfalten pflegt, sind wir um halb Neun die einzigen weit und breit. Das Morgenrot hat sich verzogen, wir ziehen unsere Spur durch grosse Reifkristalle, vor uns der Hohgant und recht die Sieben Hengste. Nach rund zwei Stunden erreichen wir die Geissegg. Von hier aus gibt's die erste Abfahrt hinunter zum Breitwanggrabe, den wir an einer günstigen Stelle überqueren. Auf der andern Seite steigen wir eine knappe



Stunde hinauf. Beim Hungerschwand – nomen est omen – gibt's Essenspause, dann folgt die Querung zur Wimmisalp. Im Schatten des Hohgant hat sich der viele Schnee der letzten Woche zwar gesetzt, seine Leichtigkeit aber behalten. So geniessen wir von hier aus die Abfahrt Richtung Schangnau – für einige allerdings nicht ganz ohne geländebedingte Überraschungen, auch wenn wir davon profitiert haben, dass der Tourenleiter eine Woche zuvor alle Stacheldraht-Zäune geöffnet hat: Tourenvorbereitung à l' Emmental! Beim Oberbuchüttli – einer aufwändig mit viel (Basler-)Geld renovierten Alp, machen wir es uns in der Sonne bequem, bevor wir durch die Weiden und zuletzt auf einem Strässchen zur Emme hinunter gelangen. Gerne möchte man sein Zeug hier beim Holzbrüggli em „Ämme-Fuerme“ überlassen und es in Burgdorf wieder abholen. Aber wir müssen noch einmal auffellen und zur Schangnau-Post hochsteigen. Lisbeth versorgt uns mit rasch eingekauften Mandarinen, und kurz nach 14 Uhr treten wir die Rückreise an.

LVS-Kurs zum Saisonbeginn

Leiter: Tomas Samoel, Peter Stähli und Rolf Stettler

Teilnehmende: Verena, Giorgio, Michael, Kurt, Ueli M., Ueli B., Markus, Franziska, Lea, Florian, Roger, Katja, Jürg, Adrian

Vom Neuschnee von letzter Woche ist noch einiges geblieben und schönes Wetter war auch angesagt. So hatten wir den diesjährigen LVS-Kurs wieder mit einer Skitour auf den Stand verbinden können, wo wir auf dem Plateau ein ideales Übungsgelände hatten.

Gestartet waren wir um etwa 9.15 Uhr im Menigggrund in Richtung Alp Vordermenige, wo wir eine kurze Rast eingelegt hatten. Kurz vor Mittag erreichten wir dann unser Übungsgelände, wo wir etwa eine Stunde lang die Grundlagen vom LVS und vom Suchen und Ausgraben wiederholten. Die grossen Schneemengen erlaubten es, die Geräte für das Suchen etwas tiefer zu vergraben, was die Sache etwas kniffliger machte. Kurz nach ein Uhr, machten wir uns zur Abfahrt bereit, bei welcher wir in den schattigen Stellen auf überraschend gute Schneebedingungen stiessen.

Um etwa 14.30 Uhr erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt im Menigggrund. Den Abschluss der Tour war wieder der Besuch im Hirschen Oey mit der obligaten Cremeschnitte.



Mittwochsskitour Drümännler Diemtigtal am 12. Januar 2022

Leitung und Bericht: Rolf Stettler

Teilnehmer: Kurt, Giorgio, Bruno, Fränzi, Peter Wegm, Christoph, Peter L, Trudi, Peter Gf, Verana, Markus, Peter Hasl, Urs, Rinaldo, Angela

Bei kalten -7° starteten wir unsere Tour um 09:30 Uhr im Fildrich (1360m.ü.M.) Stahlblauer Himmel, Pulviger Wattenschnee lies beim meditativen Aufstieg durchs wilde Chileital doch schon auf eine schöne Abfahrt hoffen. Im Chumpli wurde der Aufstieg dann etwas steiler, dafür wurden wir von den ersten Sonnenstrahlen begrüsst, nachdem wir doch über eine Stunde im Schatten des Gsürs durchs Tal aufstiegen. Wir hielten eine längere Rast an der wärmenden Sonne ab, bevor wir die steileren Passagen des Tages in Angriff nahmen. Die Hänge waren noch unverspurt. Der Aufstieg erwies sich als etwas kräfteaubend, da unter der Pulverschicht immer wieder die eisige Unterlage zum Vorschein kam und ein aufsteigen ohne Ausrutscher nicht zu vermeiden war. Besonders die

Spitzkehren waren anspruchsvoll und einige liessen etwas Kraftkörner liegen. Alle schafften aber die Herausforderung mit Bravour und wir erreichten das Skidepots des Drümännlers. Leider stellte sich heraus, dass der Gipfelaufstieg (zu Fuss) wegen grossen Wächten zu heikel und aufwändig wird für eine so grosse Gruppe. So verzichteten wir auf diesen, hielten dafür eine längere Gipfelpause ab und bewunderten die herrliche Aussicht über das Berner Oberland. Die anschliessende Abfahrt war grandios durch den leichten Pulverschnee. Manchmal hörte man leichte Kratzgeräusche, da es doch Stellen hatte, wo die Unterlage fehlte. Das steckte man aber bei diesen Verhältnissen locker weg. Die gelungene Mittwochsskitour wurde im Wirieblick mit Speis und Trank abgeschlossen.



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi

mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar

Skitour Buufal am 15. Januar 2022

Leitung: Peter Grogg

Bericht: Thomas Schüpbach-Schmid

Teilnehmende: Urs Grossniklaus, Peter Gfeller, Thomas Schüpbach, Kurt Neuhaus, Trudi Stäuber, Rinaldo Ercolani, Ueli Brawand, Katja Dätwyler, Theres Imhof, Nadja Haldimann, Giorgio Tedde

Als Einsteiger, der erst zwei, drei Skitouren gelaufen ist, war ich schon ziemlich aufgeregt auf meine erste Tour mit dem SAC Burgdorf! Zu was für Leuten werde ich da stossen? Komme ich mit der nigelnagelneuen Ausrüstung «z'gang»? Bin ich hoffentlich warm genug angezogen? Werde ich die nötigen Spitzkehren schaffen? - Fragen halt, die einen Touren-Anfänger umtreiben.

Und da sass ich nun mit drei Männern im Auto, die ich noch nie gesehen hatte. Schnell jedoch kam das Gespräch in Gang und die Unsicherheit verzog sich wie der Nebel auf der Fahrt in Simmental. Dankbar war ich für die Geduld von Pesche bei meinem mehrmaligen Versuch, in die noch ungewohnte Pin-Bindung einzusteigen. Der vorerst flache Anstieg durch den Gruebigraben war «easy», genug Schnauf für muntere Fachsimpelei. Es wurde steiler, und natürlich hatte ich mehr als einen Pulli zu viel an und geriet trotz Schattenschlang ins Schwitzen.

Und dann kamen sie, die Spitzkehren! Mit dem «How to do!» des vorausgehenden Pesche und den ergänzenden Hinweisen durch Ueli von hinten, hatte ich den Dreh dann doch einigermaßen rasch raus. Bald glitzerte der Schnee im Gegenlicht, die Spur führte geradewegs in die Sonne! Wie wunderbar diese Stimmung, die rhythmische Bewegung, das Zischen der Ski im Schnee und kurzum der Panoramablick vom Niesen bis zum Wildhorn.

Nach ausgiebiger Mittagsrast auf dem Buufal und dem Austausch von Tourenerlebnissen führte uns die Abfahrt durch wechselnde Schneeverhältnisse, auch mal einem Stein ausweichend und nicht ohne einen sanften Sturz, zurück zum Rossberg und in die gleichnamige Beiz zu Kaffee, Most und Nussgipfel. Ich danke dem Leiter und der Gruppe für die freundliche und hilfreiche Aufnahme in den SAC Burgdorf und freue mich sehr auf die nächste Tour!



Skitour Mariannenhübel

Leitung und Bericht: Andrea Blaser

Teilnehmende: Barbara Bay, Katja Dätwyler, Franziska Bürki Gnehm, Peter Gfeller, Nadja Haldimann-Good, Rebecca Hiller, Daniel Hügli, Kurt Neuhaus, Gabriela Rutschmann, Paul Schmutz, Giorgio Tedde

Der Schnee ist Mangelware, doch die Sonne lacht! Um 9:00 Uhr starten wir, «leicht fröstelnd» wie es sich gehört, in Richtung Mariannenhübel. Westwärts geht es auf dem «gäbigen» Waldweg, der zum regen «Pläuderle» einlädt. Die unterste Abkürzung durchs Unterholz und über geknickte Äste lassen wir aus. Bereits um 10:40 Uhr sind wir bei der Alp «Alpetli». Mit Blick auf die Schneefahnen auf dem Rücken in Richtung Gipfel, vertilgen wir im Windschatten der Hütte schon mal die ersten «Leckereien» aus dem Rucksack. Nach einer halben Stunde nehmen wir den restlichen Aufstieg in südlicher Richtung über den abgeblasenen Rücken in Angriff. Um ca. 12:15 Uhr stehen wir alle nach einer kurzen Fusspassage auf dem 2'155 m.ü.M. gelegenen Gipfel. Wir belohnen uns erneut mit «Goodies», denn der Westwind hatte zum Glück nachgelassen. Wir geniessen die Aussicht auf die felsige Spillgerte, das Rothorn und

die Skitourengipfel der Niesenkette. Die meisten anderen Tourengänger führen durch die ruppige Chelli ab. Wir entschieden uns für die Normalroute, denn wir stehen eher auf Pulverschnee als auf Buckelpisten. Unser Plan ging auf: Nachdem wir uns durch die abgeblasenen Stellen geschlängelt hatten, fanden wir noch praktisch unverfahrene Pulverhänge gleich unterhalb der Hütte und im Schatten des darunter gelegenen Waldes. Es folgte ein wilder «Husarenritt» über den Waldweg, der zum Glück mit nur ganz wenigen Steinchen gespickt war. Den gelungenen Tag liessen wir, mit 930 Höhenmetern in den Beinen, auf der sonnigen Terrasse des Restaurants Spillgerte an der Sonne ausklingen. Herzlichen Dank, Daniel, für die «Sures Möscht» und Rivellas! Merci auch den Fahrenden Fränzi, Paul und Daniel und an die ganze «zwäge» Gruppe!



Vollmondtour Diemtigtal am 18. Januar 2022

Leitung und Bericht: Rolf Stettler

Teilnehmende: Giorgio, Mirja, Christoph, Fränzi, Naja, Peter L, Peter G, Werner, Markus, Andrea, Simon, Dan, Urs, Peter Gf, Hermann, Theres

Nach einem Jahr Unterbruch ohne Vollmondtour, trafen sich wieder 17 „Mondsüchtige“ SACler zur diesjährigen Mondtour im Diemtigtal. Um 19:00Uhr starteten wir im Meniggrund, wo uns der Vollmond schon den Weg ausleuchtete. Stahlblauer und klarer Himmel, perfekte Verhältnisse für eine Mondtour. Sogar die Temperaturen waren angenehm bei ca. -2°. Das erste Gipfelziel war der Puur. Bei der neuen Alphütte im Seeberg hielten wir eine Verpflegungspause ab und heulten den sogenannten Wolfsmond (erster Vollmond im Januar) an, bevor wir den Osthang des Puurs aufstiegen. Die erste kurze Abfahrt Meisterten alle hervorragend. Das Abfahren war sogar ohne Stirnlampe möglich, so hell leuchtete der Mond die Schneehänge aus. Bei den Alphütten im Obergestele wurde nochmals angefelt, um den kurzen Aufstieg zum Gestelengrat noch

unter die Felle zu nehmen. Nochmals wurde die toll ausgeleuchtete Gegend bewundert. Immer wieder eine besondere Stimmung, die Mondbeschienene, verschneite Landschaft, einige Fernlichter von Ortschaften. Da und dort in der Ferne ein Pistenpully, der die Pisten in den Skigebieten im Saaneland für den nächsten Tag vorbereitet. Oder die schönen Schattenwürfe von Tannen und Gebüsch, die zum Teil gespenstische Formen in den Schnee zeichnen. Bei der anschliessenden Abfahrt fand man da und dort noch etwas Pulverschnee, obschon die Hänge doch sehr zerfahren waren. Pünktlich nach Programm erreichten wir um 23:00Uhr wieder den Parkplatz, wo wir unsere Vollmondtour beendeten. Ich danke allen Teilnehmern für die Disziplin. Es vereinfacht einem das Leiten einer solch speziellen Tour enorm, wenn alle die Anweisungen befolgen und mitmachen!



Skitour Stand, Geishhörigrat, Piz Oesch und Lueglespitz (anstelle Widdergrind und Apiglemäre) am 22. Januar 2022

Leitung und Bericht: Andrea Blaser

Teilnehmende: Barbara Bay, Rinaldo Ercolani, Peter Gfeller, Urs Grossniklaus, Theres Imhof-Klimm, Andreas Kohler, Peter Lanz, Kurt Neuhaus, Peter Stähli, Giorgio Tedde

3x Peter, 4x Gipfelsturm, kein Steinkontakt, letzte unverfahrene Pulverhänge, viel Sonnenschein und 11 lachende Gesichter! Das ist die Bilanz unserer Skitour auf den Stand, Geishhörigrat, Piz Oesch (= Gestelengrat) und Lueglespitz. Ursprünglich wollten wir ja den Widdersgrind und die Apiglemäre im Gantrischgebiet besteigen. Wegen Schneemangels und aperen Süd- und Westhängen haben wir aber umdisponiert. Um 8:45 Uhr starteten wir unsere «Gipfeli-Tour» vom Parkplatz Menniggrund (1'327 m.ü.M.) aus. Zügig stiegen wir über die 2 cm dicke Neuschneeschiicht hoch zum ersten «Gipfeli», dem Stand (1'939 m.ü.M.), den wir um 10:25 Uhr bei leichter Bise erreichten. Aufgrund der günstigen Lawinensituation wählten wir für die Abfahrt den noch praktisch spurfreien steileren Nordwesthang vom Punkt 1'925 m.ü.M. aus. Danach «packten» wir die Pulverhänge südlich der Normalroute. Pulverschnee zum «Jutze»! Das zweite «Gipfeli», den Absatz des Nordostgrats des Geishhöris (1'955 m.ü.M.), erreichten wir um 11:45 Uhr nach einem rund dreiviertel-stündigen Aufstieg bei eitlem Sonnenschein. Die Abfahrt über den ersten steileren Nordwesthang war etwas vom Wind bearbeitet, aber gut fahrbar. Auf den unteren flacheren

Hängen zur Alp Obergestelen wurden wir mit noch unverfahrener Pulverschnee verwöhnt. Nach einem ausgiebigen «Zmittag» bei den Hütten an der Sonne, stiegen wir weitere 130 Meter hoch zum dritten «Gipfeli», dem Piz Oesch oder Gestelengrat (1'934 m.ü.M.). Die Geniesser fuhren anschliessend mit mir durch die Nordosthänge runter und räkelten sich beim Picknick-Platz am Mennigbach an der Sonne. Die «ganz Angefressenen» stiegen mit Peter Stähli noch auf das vierte «Gipfeli», den Lueglespitz (1'931 m.ü.M.). Die rassige Schlussabfahrt über den Weg zurück zum Parkplatz machten wir dann wieder alle zusammen. Die Tour hat sich definitiv gelohnt: Die Sonne kam viel früher hervor als prognostiziert. Dank der etwas durchgezogenen Wetterprognosen waren wir praktisch alleine unterwegs. Durch die kühlen Temperaturen und die etwas angepasste Routenwahl (nach Norden orientierte Hänge waren Trumpf) schwebten wir noch durch perfekten Pulverschnee. Herzlichen Dank an Peter für die Vervollständigung des «vierblättrigen Gipfeli-Kleeblattes» mit seinen insgesamt rund 1'290 Höhenmetern. Ein Merci auch an die Fahrer Andreas, Peter Stähli und Kurt und an alle Teilnehmenden. Es hat Spass gemacht mit Euch!



Skitour Wistätthorn-Flöschhorn am 23. Januar 2022

Leitung und Bericht: Peter Stähli

Teilnehmende: Michael Lobsiger, Gabi Rutschmann, Adrian Mischler, Katja Dätwyler, Paul Schmutz

Dank einer frühen Anreise können wir die beiden Fahrzeuge noch auf dem kleinen Parkplatz im „Brendli“ ob St. Stephan abstellen. Um 0825 Uhr starten wir.

Ringsherum zeigen sich die ersten Gipfel im Morgenlicht, gleichzeitig steht der Mond am gläsern-hellen Morgenhimmel. Die erste halbe Stunde steigen wir noch im Schatten über die Weiden von Brendli, Udemer und Oberem Ougstebode hoch. Wir finden eine gut angelegte Spur und auch Schnee hat es in dieser Lage genug, von wenigen Stellen abgesehen. Bald erreichen wir die Alp Lüss. Nun wärmt die Morgensonne. In ansprechendem Tempo geht es weiter und Michael, unser Tourenleiter-Anwärter, übernimmt die Führung. Am Chirschbühelhubel vorbei, über Vorder Laseberg und Stand gelangen wir zur Alphütte bei Pt. 1886, wo wir ein erstes Mal rasten. Die Sonnenseite der Hütte mit ihrer Sitzbank lädt zum Sonnenbad, auch lassen sich von hier aus unsere beiden Gipfelziele und der weitere Verlauf der Route bestens studieren. Angelockt durch unser Picknick wagt sich eine Spitzmaus hervor, die hier überwintert und dank der Fütterung durch Skitouristen gut über die Runden zu kommen scheint. Überhaupt nicht scheu klappert das kleine Tier Rucksack um Rucksack ab, in der Hoffnung einige Brosamen abzubekommen. Und es kommt nicht zu kurz...

Dann führt uns Michael über den Hinder Laseberg, I de Zende, Under Zeelizmad, Bachöfeli und Ober Zeelizmad auf den Gipfel des Wistätthore. Es sind knapp drei Stunden seit dem Aufbruch im Brendli. Wir gönnen uns eine gemütliche Gipfelrast. Blau lacht der Himmel, die Sonne scheint, es ist windstill, das Panorama ist überwältigend. Was braucht es mehr zum Gipfelglück! Bouillon, Güezi, Kaffee und Kirsch machen die Runde und bald sind wir gestärkt für die erste Abfahrt.

Hier übernehme ich wieder und führe die Gruppe zuerst über den noch wenig verfahrenen Hang bei Ober Zeelizmad. Nach dem Bachöfeli wird es spannend. Wir verlassen das viel befahrene Gelände und queren wir in östlicher Richtung, um die beiden Steilhänge I de wilde Bire in Augenschein zu nehmen. Es sieht gut aus und wir entscheiden uns, diese Hänge zu befahren. Weder Sonne noch Wind haben hier Schaden angerichtet und befahren werden diese Hänge selten, da dies wirklich sichere Verhältnisse erfordert. Solche haben wir heute und so können wir uns an zwei steilen, unverfahrenen Linien in bestem Pulverschnee freuen.

Auf rund 1900 m.ü.M. montieren wir wieder die Steig-

felle und queren über Zigerritz, unter dem Zwölfaltgretli und durch den Chrimmbode hinauf zum Flöschhorn. Nach rund viereinhalb Stunden erreichen wir den Gipfel und können uns ein zweites Mal gratulieren. Auch hier geniessen wir die Gipfelrast ausgiebig. Bouillon, Kaffee und Kirsch gehen zur Neige, der Rucksack wird merklich leichter.

Michael und ich besprechen die verschiedenen Abfahrtsvarianten. Schliesslich entscheiden wir uns für die Abfahrt über die Ostseite und dann nordwärts durch den Flöschbode und weiter nordwärts. Michael führt uns über die traumhaft schönen, nordexponierten Pulverhänge über Gassihubel, Rossbode und Plangsmad zum Dürrewaldbach. Eine kleine Brücke auf ca. 1500 m.ü.M. erlaubt uns, diesen zu queren.

Für den nun zu ersteigenden Bonushang übernehme ich nochmals. Über Undere Chatzestalde, Mattemeder und Faareböde gelangen wir auf den Chirschbühelhubel. Pt. 1779 lassen wir unseren dritten Gipfel sein. Den nordexponierten, kurzen, aber noch kaum verfahrenen Steilhang haben wir schon am Morgen aufmerksam studiert. Die Abfahrt lohnt die Mühen des steilen Schluslaufstieges. Es hat noch viel Platz für eigene Spuren, der Pulverschnee auf tragender Unterlage könnte nicht besser sein. Über Lüss und Ougstebode gelangen wir wieder zum Parkplatz.

Nach knapp 7 Stunden, glücklich, um 1600 Höhenmeter und etliche Traumhänge reicher gratulieren wir uns zur mehr als nur optimal verlaufenen Tour. Wieder einmal haben die drei entscheidenden Faktoren gestimmt: Gelände, Verhältnisse, Mensch.

Während der Rückreise, die sich dank grossem Verkehrsaufkommen etwas in die Länge zieht, kehren wir im Restaurant Jäger in Ringoldingen (Erlenbach i.S.) ein. Bei passenden Getränken (zu meiner nicht geringen Freude gibt es dort auch Weizenbier) lassen wir die Tour nochmals Revue passieren.

Herzlichen Dank nochmals allen fürs Mitmachen. Es freut mich sehr, für den SAC solche Touren leiten zu dürfen!



Mittwochskitour Tschingellochtighore

Leitung: Peter Gfeller

Bericht: Jürg Häberlin

Teilnehmer: Verena, Jürg, Paul, Christoph, Rinaldo, Kurt, Peter W, Hermann, Lisbeth, Bruno, Peter G

Grau in Grau ist es, als wir den Zug besteigen. Ein leichter Nebel liegt über der Landschaft. Das ändert sich ganz plötzlich, als wir dem Oberland zu fahren: auf einmal ein klarer Durchblick in den hellen Morgenhimmel. Noch liegen die Berge im Schatten, nur über den Gipfeln werden erste Sonnenstrahlen sichtbar. Via Bern, Thun, Spiez gelangen wir nach Frutigen, wo gleich zwei Busse bereitstehen. Zu zahlreich sind all die Skifahrer, die in den weiten Gefilden Adelbodens sich vergnügen wollen. Im Unterdorf gibt's nochmals einen Wechsel. Unter dem Berg besteigen wir die Luftseilbahn zur Engstligenalp. Auch hier oben liegt das Gelände noch im Schatten, doch der tiefblaue Himmel verrät, dass ein Tag in Grand-Beau zu erwarten ist. Schnell sind die Skier angeschnallt. Der Schlepplift führt uns Richtung Skilift voran.

Bei Punkt 1940 werden Felle angeschnallt und los geht's, Schritt für Schritt bergan Richtung Märbene. Nach kurzer Zeit sind wir auch schon in der vollen Sonne. Vor uns über den Schneefeldern ist weit oben bereits das Ziel zu sehen, der markante Fels des Tschingellochtighore. Im allgemeinen ist der Schnee ist noch hart, neben der gut ausgetretenen Spur teilweise auch etwas pulverig. Wichtig, dass die Felle fest kleben. Andernfalls gibt's Probleme. Das nasse Ding kann mit starkem Hauch ein wenig getrocknet und mit Klebband fixiert werden. Hat

man Glück, geht's gut weiter. Bei der Hütte auf 2291 m.ü.M. gibt's einen ersten Halt. Ein Schluck Tee und etwas zwischen die Zähne stärkt die Kräfte. Und schon geht's weiter, in Schleifen hin und her übers Schneefeld, im Bockmattli oben gibt's ein paar Spitzkehren. Und dann folgt die längere Etappe quer bis hin zum Ziel, dem Buckel auf 2659 m.ü.M. Die Fiten und Schnellen sind alle schon oben. Die beiden letzten Gemütlichen werden mit einem volltönendem «Hallelujah» begrüsst. Lachend gratuliert man sich zum Erfolg!

Und dann ist da die wunderbare Aussicht: direkt hinter uns der zackige Fels des Tschingellochtighore, vor uns weit unten die Engstligenalp, dahinter rechts der Ammertenspitze, in der Mitte der breite Rücken des Grosstrubels mit dem neckischen Tierhörnli davor, links hinüber schliesslich der Blick zum Gemmipassgebiet – eine weite Winterlandschaft unter glitzernder Sonne, ein prachtvolles Erlebnis.

Eine Stärkung und man macht sich fit für die Abfahrt. Vor uns haben schon andere die Pulverhänge genossen, zahlreiche Spuren zeugen davon. Trotzdem finden sich hin und wieder Abschnitte von unberührtem und leichtem Pulverschnee. Da seine eigenen eleganten Schwünge einzuzeichnen ist ein wahrer Genuss. Nur ist alles viel zu schnell vorbei. Ein paar letzte grosszügige Schwünge und schon sind wir wieder auf der Engstligenalp und angeln

nach einem Seil am Schlepplift, der uns dem Restaurant näher bringt. Die Mostflaschen, Nussgipfel, Glacekugeln und Kaffetasen stehen bereit. In der warmen Sonne sitzen wir und geniessen nochmals die Sicht in die schneebedeckten Berge. Dann bringt uns die Bahn zurück ins Tal. Alles in allem ein eindrückliches Erlebnis.



Wanderung Düdingen - Schiffenensee - Fribourg

Leitung, Bericht und Fotos: Bernadette Germann

Teilnehmende:

Theres J., Margrit H., Marianne S., Vreni Z., Anna G., Ruth K., Renate B.,
Olga S., Dolores St., Eveline J., Katrin St., Rita L., Lisbeth F., Elisabeth L.,
Susanne Z., Elsbeth Z., Verena Sch.

Düdingen - Schiffenensee - Magdalena Einsiedelei - Fribourg Poya am Sonntag, 31. Oktober 2021

Der Nebel hat so seine Tücken; er bleibt oder er zieht sich. Er hat heute gut getan und sich aus dem Staub gemacht. Nach einem Startkaffee im Restaurant Bahnhof in Düdingen wandern wir Richtung Düdingerbach. Das Plätschern des Bächleins begleitet uns, bis es in den Schiffenensee fließt. Wir freuen uns am angenehmen mit Laub bedecktem Waldweg. Die Sonne scheint in das prächtig gefärbte Herbstlaub der Bäume. Vom Toggeliloch geht's ins Stille Tal. Ein „Minitell“ des Schiffenensees wird sichtbar. Wir wandern nun zum Weiler Ottisberg, ein Trinkhalt ist fällig. „Der Ottisberg“ liegt auf einer Hochebene, wir blicken auf ein prächtiges Alpenpanorama. Auf einem Feldweg wandern wir weiter, blicken immer wieder durch das bunte Herbstlaub auf den langgezogenen Schiffenensee, durch welchen die Saane fließt. Wir nähern uns immer mehr dem Ufer des Sees. „Herrlich, die warme Sonne, der blaue Himmel mit den Föhnstreifen und der Sandstrand“. Wir sind uns alle einig, hier machen wir Mittagsrast. Gestärkt wandern wir unserem Etappenziel, der Magdalena

Einsiedelei entgegen. Die Einsiedelei ist hoch über dem Schiffenensee in Sandstein „gehauen“; ein Kraftort mit einzigartiger Ausstrahlung. Die Einsiedelei besteht aus verschiedenen Räumen mit einer Gesamtlänge von 120 m. Zur Gestaltung der Räume haben v.a. Johann Dupré und Johann Liecht in den Jahren zwischen 1680 u. 1708, beigetragen. Die Einsiedelei beherbergt ein geologisches Phänomen. Der Besucher bewegt sich auf versteinerten Sanddünen, die vom Vorhandensein eines Meeres vor etwa 20 Millionen Jahren zeugen. Nach ausgiebiger Besichtigung wandern wir weiter zum nächsten bewundernswerten Objekt. Der Grandfey-Viadukt überquert die Sprachgrenze (Röstigraben), zwischen der Romandie und der deutschsprachigen Schweiz. Der Bau ist sehr beeindruckend; unten überquert der Fussgänger und der Velofahrer den Röstigraben, oben fährt der Zug zwischen Fribourg und Bern hin und her. Der Bahnhof Fribourg Poya liegt ca. 20 Min. von der Brücke entfernt und fährt ½ stündlich. 14.42 steigen wir in den Zug Richtung deutschsprachiger Schweiz. Dank dem sonnigen Wetter und der guten Kameradschaft, war die Wanderung ein besonders schönes Erlebnis.



Wanderung Sagenmülital

Leitung und Bericht: Eveline Jenni-Ehrenberg

Bözberg, Neustalden - Linnerlinde - Schinznach Bad am Sonntag 14. November 2021

Die Wettervorhersage für diesen 2. Novembersonntag versprach bedeckten Himmel.

Aber für die sieben Frauen, Anna, Bernadette, Margrit H., Verena Z., Lisbeth, Rita und Terese J., die die Tour wagen, ist der Anziehungspunkt eindeutig die 800-jährige Linde von Linn. Nach der Legende, hat der letzte am Leben gebliebene Einwohner von Linn als Hoffnungszeichen diese Linde gesetzt. Anfangs des 14. Jahrhunderts nämlich, hatte die Pest die gesamte Bevölkerung dieser Gegend dahingerafft.

Wir starten in Burgdorf um 08.21 Uhr nach Olten – Brugg, hier Umstieg auf den Bus nach Frick bis Bözberg, Neustalden, an um 09.44 Uhr. Kein gemütliches Café erwartet uns!

Nach einem kurzen Waldstück taucht vor uns unverhofft die Linde aus dem Nebel hervor. So bald haben wir den Anblick dieses berühmten Baumes nicht erwartet. Aussichtslos, den Stamm von uns acht Frauen zu umspannen, so mächtig ist er! Wegen der kahlen Aeste sehen wir, dass der uralte Baum in der Mitte mit Drahtseilen stützend zusammengehalten ist.

Nun steigen wir zirka 200 Höhenmeter gemächlich hinauf auf den Linnerberg zum Picknickplatz mit Aus-

sicht auf das Aaretal. Nun, wir sehen fast nichts! Aber doch! Das tiefgelbe, rostbraune Laub der Hagebuchen fasziniert. Es leuchtet umso mehr im Wechselspiel mit den von der hohen Luftfeuchtigkeit glänzenden, dunklen Stämmen und Zweigen. Schwarzgrüne Nadelbäume da und dort vervollkommen das Bild des herbstlichen Walds, wunderschön! Die Nebelluft ist angenehm, das Atmen fällt leicht und erfrischt.

In der Tiefe des Bergs liegt das Trassée der Autobahn, dessen Planung während 25 Jahren Gegenstand von Pro und Kontra der Linienführung geprägt war. Schlussendlich hat die Tunnelvariante gesiegt. Somit ist ein Stück der eindrücklichen Höhenlandschaft des Aargauer Juras erhalten geblieben.

Der Abstieg führt uns weiter durch den Wald. Der Nebel nieselt, es ist kein Regen, aber wir würden trotzdem nass werden. Deshalb packen wir Regenschirm und Regenschutz aus dem Rucksack aus und setzen, geschützt vor dem Nass, unsere Wanderung fort. Eine Stunde sind wir unterwegs bis wir den Waldrand erreichen. Wir picknicken oberhalb der Rebberge über dem Dorf Oberflachs. Das Nieseln hat halbwegs aufgehört und Jedes sucht sich ein geeignetes Plätzchen zum Ruhen und Geniessen.

Von hier aus rechne ich noch mit einer guten Stunde Marschzeit, durch die Dörfer Schinznach Dorf und Veltheim, über die Aareebene mit Blick auf das Schloss Wildegg, dann über die Aare nach Schinznach Bad. Wir haben es geschafft! Für einen kurzen Augenblick zeigt sich bleich und schwach die Sonne hinter einer Wolkenwand.

Um 14.11 Uhr treten wir per Zug die Heimreise an und verabschieden uns voneinander in Burgdorf um 15.37 Uhr. Schön war's! Danke, ihr mutigen Kameradinnen für das Teilen dieses Wandertags!



Bericht von der Hauptversammlung der Frauengruppe SAC

vom 27. November 2021, Hotel Stadthaus, Burgdorf

Die Mitglieder der SAC-Frauengruppe wollten die Hauptversammlung nicht wie im vorigen Jahr schriftlich durchführen und nahmen deshalb auch gerne die coronabedingten Vorschriften (geimpft, genesen oder getestet) in Kauf.

Unsere Präsidentin Eveline Jenni konnte 26 Teilnehmerinnen begrüssen und hiess besonders die neuen Mitglieder willkommen.

In ihrem Jahresbericht schaute die Präsidentin auf ein schwieriges Jahr zurück, das die Frauengruppe aber mit Engagement und Zuversicht hervorragend gemeistert hat. Der Lockdown brachte die Wanderaktivitäten im ersten Quartal 2021 zum Erliegen. Erst am Ostermontag, dem 5. April, nahmen wir das Wandern wieder auf und trotzten dem nasskalten Frühling und Sommer, so dass wir die meisten Touren durchführen konnten. Das Interesse an den Zweitagestouren hat abgenommen, aber es fanden von den vier geplanten dennoch zwei statt. Schon lange geisterte der Gedanke an einen Brätel-Treff in unseren Köpfen, so dass wir ihn im Sommer verwirklichten. Der Anlass fand grosse Zustimmung und wurde auch in die Jahresplanung 2022 aufgenommen.

Unsere erste Monatssitzung 2021 fand im Juni statt. Wir trafen uns zur sogenannten „Erdbeersitzung“ in der Hasle-Pinte in Hasle-Rüegsau, an der auch unsere Geburtstagsjubilareinnen gefeiert werden.

Die anfangs September verordnete Zertifikatspflicht zwang uns zum Ortswechsel für unsere monatlichen Sitzungen, damit auch die Ungeimpften daran teilnehmen können. Das Kirchgemeindehaus Neumatt bietet geeignete Räume für unsere Zusammenkünfte.

Unsere Präsidentin Eveline Jenni startet zuversichtlich in das 95. Vereinsjahr. Sie wird danach das Präsidium abgeben. Die langjährige Sekretärin Rita Lückoff und die Kassiererin Silvia Hofmann treten 2022 ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl an.

Eveline bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstands für das Mittragen und Mitdenken bei der Leitung der Frauengruppe sowie bei allen Kameradinnen für die erlebnisreichen, schönen Wanderungen.

Für 2022 sind 39 Wanderungen vorgesehen, geplant von 21 verschiedenen Leiterinnen. Es ist ein Vorrecht, dass sich die Mitglieder der Frauengruppe gleichzeitig als Wanderleiterinnen engagieren können. Der Vorstand und die Mitglieder begrüssen und fördern diesen Einsatz der einzelnen Kameradinnen.

Unsere Mitgliederbewegung 2020/2021:

Ende Oktober 2020 waren wir	49 Mitglieder
Austritte	2 Mitglieder
Neueintritte	3 Mitglieder
Mitgliederbestand Ende Vereinsjahr 2021	50 Mitglieder

Die Kassiererin Silvia Hofmann erläuterte die Jahresrechnung. Sie weist eine geringe Vermögensminderung aus. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 125.00.

Das Budget 2022 ist ausgeglichen.

Die Revisorinnen Emmi Lüthi und Ruth Kipfer hatten die Jahresrechnung geprüft. Sie empfahlen die gut geführte Buchhaltung zur Annahme.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Jetzt ging es ans Plündern des Glückssacks. Da wurden wir alle wieder zu Kindern und packten gespannt und freudig die hübschen Geschenke aus. Der Kasse kam ein Betrag von 150 Franken zugute.

Um 18.00 Uhr begaben wir uns in den Speisesaal. Wir waren froh, dass wir das feine Nachtessen wieder miteinander geniessen konnten.

Rita Lückoff

Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder wie bisher so zahlreich an unseren Monatsversammlungen, Anlässen und Wanderungen teilnehmen und werden besorgt sein, dass sich alle bei uns wohlfühlen.

Mit freundlichen Grüssen

Euer Vorstand

Mutationen

Eintritte

Bracher Yvonne, 1985

Metzgergasse 1, 3400 Burgdorf

Aeschlimann Salome, 1990

Bahnhofstrasse 16, 3400 Burgdorf

Vallotton Kilian, 1995

Mäschacker 20, 8919 Rottenschwil

Indumi Mirko, 1996

Dennigkofenweg 180c, 3072 Ostermundigen

Meier Fabienne, 1999

Zähringerstrasse 19, 3012 Bern

Moser Michael, 1988

Lochbach 10, 3414 Oberburg

Eltschinger Lea, 1997

Zeeriederstrasse 21, 3006 Bern

Greuter Louis Sem, 1999

Friedeggstrasse 3, 3400 Burgdorf

Eintritte als Familie

Schinkelshoek Hermann, 1961 und

Zwahlen Schinkelshoek Yvonne, 1967

Sonnhaldenweg 3g, 3506 Grosshöchstetten

Eintritt Zusatzmitglied

(Stammsektion Blümlisalp)

Zwahlen Stephanie, 1989

Fuhrenweg 2, 3818 Grindelwald

Eintritt Zusatzmitglied Frauengruppe

(Stammsektion Genevoise)

Maibach Johanna, 1950

Vilbringen 1, 3422 Kirchberg

Uebertritt zur Sektion Bern

Läderach Alexander, Burgdorf

Austritte

Gerber Markus, Burgdorf

Mathis Denise, Spiez

Baumgartner Stephanie, Burgdorf

Schmutz Lydia, Burgdorf

Dübi Peter, Burgdorf

Wampfler Sophie, Burgdorf

Rothenbühler Maria, Burgdorf

Weibel Rita, Burgdorf

Caesar Priska, Burgdorf

Neukomm Kurt, Burgdorf

Aebi Niklaus, Burgdorf

Steinmann Christine, Burgdorf

Joss Fritz, Burgdorf

Schmid Jakob, Bern

Althaus Hans Jürg, Burgdorf

Imhof Fritz, Rüegsau

Wallenhorst Thomas, Burgdorf

Wallenhorst Irene, Burgdorf

Wallenhorst Max, Burgdorf

Austritte Frauengruppe

Steiner-Ryser Lili, Zuchwil

Hofer Erna, Burgdorf



HOTEL BERCHTOLD

RESTAURANT – BAR – MEETINGS

Geburtstage

Viele feiern ihren Geburtstag meistens im Kreise ihrer Familie oder ihrer Freunde. Der SAC Burgdorf gratuliert speziell den Mitgliedern, die 80, 85, 90 oder älter geworden sind.

94 Jahre

Schaffer Hans, Lützelflüh

20. Januar

Frauengruppe 85 Jahre

Morand Trudi, Gerlafingen

3. November

91 Jahre

Binggeli Gerhard, Hindelbank

11. Dezember

Frauengruppe 80 Jahre

Lückoff Rita, Burgdorf

11. Januar

90 Jahre

Messerli Rolf, Burgdorf

3. November

80 Jahre

Rieder Felix, Etziken

13. November

Oppliger Kurt, Burgdorf

13. Dezember

Hoffmann Hans-Peter, Burgdorf

18. Januar

Nachträglich herzlichen Glückwünsch und weiterhin viel Gesundheit und viele erfreuliche Tage.

Ueli Brawand

Präsident SAC Burgdorf

Verstorben



Wittwer Hans-Ulrich, Biglen
Geboren: 23. Juni 1941
Eintritt SAC: 1966
Verstorben im Oktober 2021

Kellenberger Ernst, Burgdorf
Geboren: 23. Februar 1928
Eintritt SAC: 1993
Verstorben am 30. Oktober 2021

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

P.P.

3400 Burgdorf

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

DW

PROBST + WIELAND AG
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch



glecksteinhütte
grindelwald · 2317 m · SAC

Sarah & Christoph Sager-Benz

Hütte +41 (0)33 853 11 40
Privat +41 (0)33 821 08 54
+41 (0)79 355 12 60

welcome@gleckstein.ch
www.gleckstein.ch